

TN*innen: Vizepräsidenten Guido Klein und Thomas Boensch, für Finanzen, Freestyle-Vorsitzende Ilka Simon, Geschäftsführerin der Ultimate-Abteilung Dine Fischer, Jugend-Vorstand Siggie Nowak, Geschäftsführer Jörg Benner

Finanzen/Personal

- Nach einer Erstinformation zu betrieblicher Altersvorsorge (BAV) steht eine Präsidiumsentscheidung an, was der DFV für seine festangestellten Beschäftigten anbieten möchte. Thomas Boensch plädiert dafür, eines der vom Berater vorgelegten Produkte zu nutzen.
- Der bei der UA geringfügig Beschäftigte Anton Linder wird offiziell abgemeldet.
- Thomas Boensch hatte am 20. August 2024 einen Termin mit dem vom DFV beauftragten Steuerberater und plant eine Einführung von datev für alle Hauptkonten des DFV, um die Buchhaltungs-Prozesse des DFV zu harmonisieren, inklusive Rechnungs- und Mahnungswesen. Eine Low-Budget-Variante erscheint nicht sinnvoll, es wird eine Mittelstands-Variante angestrebt. Der Jahresabschluss wird dadurch weniger kostenintensiv. Die Kosten bei lokaler Installation auf den Rechnern von fünf Nutzern liegen insgesamt bei rund 60 bis 80 Euro im Monat. Fraglich erscheint dabei, wie aufwändig Installation und Updates sind. Alternativ wäre alles auf dem datev-Server zu installieren, was rund 200 Euro pro Monat kostet. Damit können auch die Abteilungen jederzeit eine Auswertung ziehen. Dine Fischer freut sich, dass damit die Sorgen etwaig nicht finanzamtssicherer Rechnungslegung in den Abteilungen vom Tisch sind.
- Für die UA besteht ein Nationalteam-Konto, das ebenfalls unter die Buchhaltung fallen wird.
- Das sehr gut etablierte Ultimate-Streaming wurde durch eine erhöhte Saisongebühr i.H.v.10 Euro finanziert. Daneben treten immer wieder Spendenanfragen auf, die einerseits über PayPal getätigt werden können. Andererseits könnte ein Förderverein gegründet werden, was aktuell an verfügbaren Freiwilligen scheitert.
- Noch keine finale Rückmeldung zur Bewerbung für die Programmfinanzierung DFV-Schutzkonzept bei der adidas foundation. Jedoch Absage der lululemon Foundation für die Entwicklung eines SOTG-Quartetts und auch Absage des Deutschen Nachhaltigkeits-Preises. Als Trost gibt es zwei Kongress-Tickets für den Deutschen Nachhaltigkeitstag am 28./29.11.2024 in Düsseldorf, die von Interessierten wahrgenommen werden können.

Verbands-Politik

- Volker Schlechter hat an WFDF-Jahressitzung August 2024 bei Ultimate-WM in Australien teilgenommen. Zweitägige hybrid-Veranstaltung mit wechselhafter Beteiligung (fast keine europäischen Vertreter*innen am zweiten Termin). Referendum für ein weiteres WFDF-Statement zum Aufruf zur Waffenruhe im Gazastreifen scheiterte an 2/3-Mehrheit.
- Bezüglich der für eine DOSB-Aufnahme fehlenden Landesverbände Frisbeesport hat es aus Niedersachsen trotz mehrerer Nachfragen keine Infos zum Sachstand gegeben. In Hamburg muss der Landesverband Frisbeesport nochmals mit sieben Vereinen gegründet werden. Das soll nun zeitnah geschehen, wobei die Aussicht schwindet, dass die nötigen acht Landesverbände vor Ende des Jahres in Anerkennung ihres LSB sein werden.
- Nach Gründung des DFV Jugendausschusses bestand zunächst kein weiteres Interesse an einer anberaumten Folgesitzung.

Sportbetrieb

- Die Freestyle-Abteilung hat bei der WM in Polen sehr gut abgeschnitten, mit zweimal Gold, Silber, und Bronze für deutsche Athlet*innen. Aktuell laufen einige Turniere, nach denen wieder ein Komitee-Meeting stattfinden soll. Überarbeitet wird der Ausleih-Vertrag für die Z-Machine.
- Die Ultimate-Abteilung ist zurück aus der Sommerpause. Nach dem ersten Spielwochenende Open und Mixed steht bald schon das zweite an, sowie die Jugend Ultimate-WM. Daneben läuft die Ultimate-WM der Erwachsenen als World Games-Qualifikation sowie gegen Ende des Jahres eine Beach Ultimate-WM sowie eine Masters-WM auf Rasen. Die Vorstandstreffen laufen regelmäßig weiter, wobei sich personelle Wechsel anbahnen.

Einmal im Monat trifft sich eine IT-Gruppe, die die User Stories verschiedener Beteiligten sammelt, und die langfristig alle Prozesse harmonisieren soll.

- Die Vereinbarung mit dem DFV-Hauptsponsor Eurodisc ist schwebend, da seit längerem vereinbarte Leistungen nicht getätigt wurden. Ein erstes gemeinsames Gespräch fand keinen Folgetermin, auf den neu ausgearbeiteten Vertrag gab es keine Rückmeldung. Um Klarheit für die Zukunft zu schaffen, sollte am besten der DFV-Präsident ein finales Schreiben aufsetzen. Dennoch werden wie vereinbart Spielscheiben für die DMs angefragt, wie es bisher im (ausgesetzten) Vertrag steht.
- Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Discgolf-DM in Hannover. Die Discgolf-Abteilung wird ab 2027 vermutlich Erwachsene und Masters getrennt voneinander ihre DM spielen lassen. Das Nationalteam für die Discgolf Team-WM in Australien wurde offiziell veröffentlicht.
- Die Jugend-Abteilung wird einen neuen Termin für den Jugend-Ausschuss mit klarer Agenda festlegen. – Eine Referendarin aus Duisburg-Meiderich hat 12 Schulstunden Frisbeesport in ihrer Grundschule vor sich, mit der Siggie Nowak im Austausch steht.

Ausbildung

- Der geplante gedrittelte Basiskurs an der BLSV-Sportschule in Oberhaching wurde bereits zu zwei Dritteln erfolgreich durchgeführt, sowie derjenige Wochen-Basiskurs in Darmstadt in Gänze, und auch ausgebucht. Das Zustandekommen des Aufbaukurses Ultimate ist mit elf Anmeldungen gesichert, dasjenige des Aufbaukurses Discgolf mit erst zwei noch nicht.
- Entwicklung neuer Lizenzverlängerungs-Wochenenden für Ultimate, z.T. adaptierbar auch für Discgolf, sind in Arbeit (jeweils 15 UE an einem Wochenende).

Sport für Alle

- Bewerbung für Be Inclusive Sport Award unter Erasmus+ in einer der drei Kategorien Equity (EWUF aufgreifen), Sport for Development oder Breaking Barriers (Rollstuhl-Ultimate aufgreifen) denkbar.
- Erstaustausch zwischen DFV-Vizepräsidentin Pauline Laufer und Caterina Gaulier als designierte DFV Inklusions-Beauftragte hat stattgefunden.
- Bericht über Rollstuhl Ultimate-Workshop an der Sportschule Ronneburg auf der DFV HP

Good Governance

- DFV-Geschäftsordnung wurde auf die aktuell vier besetzten Posten umgearbeitet und noch im August online gestellt.
- Neue Ehrenamts-Kampagne „Entwickle Kompetenzen – Nutze sie für dein Leben“, siehe Seitenleiste und „Karriere“-Seite: <https://www.frisbeesportverband.de/verband/karriere/>.
- Zur Bindung von Mitwirkenden wäre ein gemeinsames, übergreifendes Treffen hilfreich.
- Athlet*innen-Kommission des DFV immer noch nicht besetzt (auch WFDF fragt wieder nach Mitgliedern)

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

- Präsentation von Milena Kintrup als U24 Ultimate-Nationalspielerin aus Münster in der „Wir im Sport“ vom LSB NRW wirft die Frage auf, ob der DFV auch eigene Talente präsentieren könnte, oder Sportler*innen oder Teams des Jahres ausrufen oder wählen lassen kann. Guido Klein findet das eine gute Idee, Thomas Boensch fragt, in welche Kanäle das bespielt werden könnte. Für ihn steht Reichweite erhöhen im Mittelpunkt. Jörg Benner bestätigt, dass aktuell keine neuen Kanäle erstellt oder bespielt werden.
- Ilka Simon verweist über den Bericht im Morgen-Magazin über ihre Teilnahme an der Freestyle-WM. Daraufhin kam eine Frau aus der Deutschen Botschaft in Polen auf sie zu, die ihr mitteilte, dass eine Vorab-Information zu einer Veröffentlichung auf ihren Kanälen führt.

Sonstiges: Nächster Gesamt-Vorstandscall am 03.12.2024, ab 20:00 Uhr